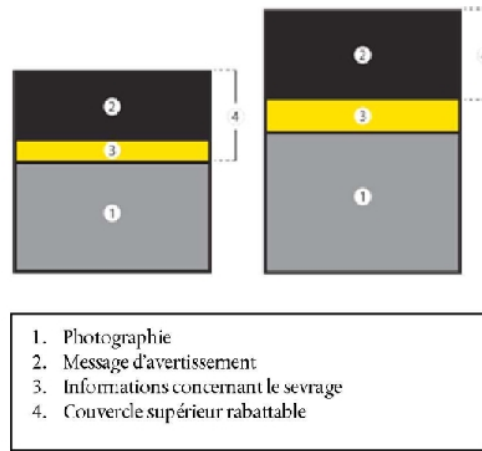


4. Format superposé inversé



Vu pour être annexé à notre arrêté ministériel du 2 mai 2016 relatif à la disposition, la présentation et la forme des avertissements sanitaires combinés concernant les cigarettes, le tabac à rouler et le tabac à pipe à eau.

La Ministre de la Santé publique,
Mme M. DE BLOCK

FEDERALE OVERHEIDSDIENST ECONOMIE,
K.M.O., MIDDENSTAND EN ENERGIE

[C – 2016/00298]

30 SEPTEMBER 2009. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 februari 2005 betreffende de uitoefening van het beroep van erkend boekhouder en erkend boekhouder-fiscalist in het kader van een rechtspersoon. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 30 september 2009 tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 februari 2005 betreffende de uitoefening van het beroep van erkend boekhouder en erkend boekhouder-fiscalist in het kader van een rechtspersoon (*Belgisch Staatsblad* van 21 december 2009).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL ECONOMIE,
P.M.E., CLASSES MOYENNES ET ENERGIE

[C – 2016/00298]

30 SEPTEMBRE 2009. — Arrêté royal portant modification de l'arrêté royal du 15 février 2005 relatif à l'exercice de la profession de comptable agréé et de comptable-fiscaliste agréé dans le cadre d'une personne morale. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 30 septembre 2009 portant modification de l'arrêté royal du 15 février 2005 relatif à l'exercice de la profession de comptable agréé et de comptable-fiscaliste agréé dans le cadre d'une personne morale (*Moniteur belge* du 21 décembre 2009).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, K.M.B., MITTELSTAND UND ENERGIE

[C – 2016/00298]

30. SEPTEMBER 2009 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Februar 2005 über die Ausübung des Berufs des zugelassenen Buchhalters und des zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten im Rahmen einer juristischen Person — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 30. September 2009 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Februar 2005 über die Ausübung des Berufs des zugelassenen Buchhalters und des zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten im Rahmen einer juristischen Person.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, K.M.B., MITTELSTAND UND ENERGIE

30. SEPTEMBER 2009 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Februar 2005 über die Ausübung des Berufs des zugelassenen Buchhalters und des zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten im Rahmen einer juristischen Person

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 22. April 1999 über die Berufe im Buchführungs- und Steuerwesen, der Artikel 46 und 47;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Februar 2005 über die Ausübung des Berufs des zugelassenen Buchhalters und des zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten im Rahmen einer juristischen Person;

Aufgrund der Stellungnahme des Hohen Rates der Wirtschaftsberufe vom 11. Dezember 2008;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 14. April 2009;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 46.476/1 des Staatsrates vom 7. Mai 2009, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag der Ministerin der KMB, der Selbständigen, der Landwirtschaft und der Wissenschaftspolitik

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 4 § 3 des Königlichen Erlasses vom 15. Februar 2005 über die Ausübung des Berufs des zugelassenen Buchhalters und des zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten im Rahmen einer juristischen Person werden folgende Wörter aufgehoben: „, die Mitglieder des Berufsinstituts sind“.

Art. 2 - Artikel 6 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

„Mit der vorherigen und stets widerruflichen Erlaubnis der Kammer darf im Hinblick auf die Zusammenlegung eines Teils beziehungsweise der gesamten berufsgebundenen Aufwendungen eine juristische Person gegründet werden zwischen einem oder mehreren Buchhaltern und/oder Buchhalter-Fiskalisten und anderen Personen, die nicht dieselbe Berufsbezeichnung oder eine im Ausland als gleichwertig anerkannte Berufsbezeichnung führen, sofern folgende Bedingungen eingehalten werden:

1. Diese juristische Person darf im Rahmen der Berufstätigkeit ihrer Gesellschafter beziehungsweise Aktionäre und/oder Bevollmächtigten weder in ihrem Namen noch im Namen einer ihrer Gesellschafter beziehungsweise Aktionäre und/oder Bevollmächtigten noch auf andere Weise eine Funktion, einen Auftrag oder ein Mandat ausüben.

2. Diese juristische Person darf für Aufträge im Rahmen der Berufstätigkeit ihrer Gesellschafter beziehungsweise Aktionäre und/oder Bevollmächtigten nicht mit der Vereinnahmung der Honorare beauftragt werden.

3. Der Gebrauch des Gesellschaftsnamens durch die Gesellschafter beziehungsweise Aktionäre und/oder Bevollmächtigten darf keine Verwirrung irgendeiner Art herbeiführen mit einer juristischen Person, die ermächtigt ist, in ihrem eigenen Namen die Berufstätigkeit ihrer Gesellschafter beziehungsweise Aktionäre und/oder Bevollmächtigten auszuüben. Bei jedem Gebrauch des Gesellschaftsnamens wird immer der Begriff „Mittelgesellschaft“ angegeben.

4. Die Bedingungen über die Aktionärs- und Führungsstruktur dieser juristischen Person sind dieselben wie in Artikel 8 des vorliegenden Erlasses vorgesehen.“

Art. 3 - Artikel 7 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 Nr. 1 werden die Wörter „in Artikel 5 § 1“ durch die Wörter „in Artikel 5 § 1 Nr. 2“ ersetzt.

2. Paragraph 2 wird durch folgenden Satz ergänzt:

„Nicht-Berufsangehörigen, die als Geschäftsführer, Verwalter, Gesellschafter beziehungsweise Aktionär, selbständiger Bevollmächtigter oder Mitglied des Direktionsausschusses Teil dieser juristischen Person sind, ist jegliche Einmischung in die Ausführung der in Artikel 49 des Gesetzes erwähnten Berufstätigkeiten untersagt, durch die die Unabhängigkeit des zugelassenen Buchhalters oder des zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten, der im Namen der betroffenen juristischen Person den Auftrag durchführt, gefährdet werden könnte.“

Nicht-Berufsangehörigen ist es ebenfalls untersagt, diese juristische Person zu verpflichten oder in ihrem Namen in Berufstätigkeiten einzugreifen wie in Artikel 49 des Gesetzes vorgesehen.“

3. Ein § 3 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

„§ 3 - Die Kammer kann einer juristischen Person die Eigenschaft eines Buchhalters oder Buchhalter-Fiskalisten entziehen, wenn die Person die Zulassungsbedingungen nach vorliegendem Erlass nicht mehr erfüllt oder die Glaubwürdigkeit der juristischen Person gefährdet ist, insbesondere aufgrund einer der folgenden Vorgänge: Konkurs, gerichtliche Auflösung, formell rechtskräftige strafrechtliche Verurteilung.“

Art. 4 - Die Bestimmungen von Artikel 8 Nr. 4 Buchstabe *a*) und Artikel 9 Nr. 3 Buchstabe *a*) desselben Erlasses werden jeweils wie folgt ersetzt:

„Die Stimmrechte, über die die Gesamtheit der Gesellschafter beziehungsweise Aktionäre verfügt, müssen mehrheitlich im Besitz von Mitgliedern des Berufsinstituts oder von Personen sein, die im Ausland eine Eigenschaft besitzen, die in Anwendung internationaler Verträge oder aufgrund der Gegenseitigkeit in Belgien als gleichwertig mit der Eigenschaft eines Buchhalters oder Buchhalter-Fiskalisten anerkannt ist.“

Art. 5 - Artikel 8 Nr. 4 Buchstabe *b*) und Artikel 9 Nr. 3 Buchstabe *b*) desselben Erlasses werden aufgehoben.

Art. 6 - Die Bestimmungen von Artikel 8 Nr. 5 und Artikel 9 Nr. 4 desselben Erlasses werden jeweils wie folgt ersetzt:

„Die Geschäftsführer, Verwalter, Mitglieder des Direktionsausschusses und im Allgemeinen die selbstständigen Bevollmächtigten, die im Namen und für Rechnung der betreffenden juristischen Person auftreten, müssen mehrheitlich Mitglieder des Berufsinstituts oder Personen sein, die im Ausland eine Eigenschaft besitzen, die in Anwendung internationaler Verträge oder aufgrund der Gegenseitigkeit in Belgien als gleichwertig mit der Eigenschaft eines Buchhalters oder Buchhalter-Fiskalisten anerkannt ist. Juristische Personen müssen eine natürliche Person, die Buchhalter oder Buchhalter-Fiskalist ist, als ständigen Vertreter der betreffenden juristischen Person bestimmen. Dieser unterliegt persönlich der Berufsordnung des Berufsinstituts.“

Natürliche Personen, die einen in Artikel 49 des Gesetzes erwähnten Auftrag im Namen und für Rechnung der in vorliegendem Erlass erwähnten juristischen Personen ausführen, müssen die Eigenschaft eines Buchhalters oder Buchhalter-Fiskalisten oder eine Eigenschaft besitzen, die in Belgien oder im Ausland als gleichwertig anerkannt ist.“

Art. 7 - Artikel 8 Nr. 5 wie durch Artikel 6 des vorliegenden Erlasses ersetzt wird durch folgende Bestimmung ergänzt:

“Wenn der Verwaltungsrat, der geschäftsführende Ausschuss oder der Direktionsausschuss jedoch nur aus zwei Mitgliedern besteht, muss ein Mitglied unter den Mitgliedern des Berufsinstituts ernannt werden und darf das zweite Mitglied unter Personen ernannt werden, die in Belgien gesetzlich ermächtigt sind, um Buchhaltern oder Buchhalter-Fiskalisten vorbehaltene Tätigkeiten auszuüben wie in Artikel 48 des Gesetzes bestimmt, oder unter Personen, die im Ausland eine Eigenschaft besitzen, die in Anwendung internationaler Verträge oder aufgrund der Gegenseitigkeit in Belgien als gleichwertig mit der Eigenschaft eines Buchhalters oder Buchhalter-Fiskalisten anerkannt ist. Das Mitglied des Berufsinstituts muss bei Beschlüssen des Verwaltungsorgans stets über eine ausschlaggebende Stimme verfügen.”

Art. 8 - Artikel 9 Nr. 5 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

“5. Selbstständige, die mit der Geschäftsführung der belgischen Zweigniederlassung einer juristischen Person ausländischen Rechts beauftragt sind, müssen mehrheitlich Mitglieder des Berufsinstituts sein.”

Art. 9 - Die für den Mittelstand zuständige Ministerin ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 30. September 2009

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der KMB, der Selbständigen, der Landwirtschaft und der Wissenschaftspolitik
Frau S. LARUELLE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST ECONOMIE,
K.M.O., MIDDENSTAND EN ENERGIE

[C – 2016/11191]

27 APRIL 2016. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de personeelsformatie bij het Belgisch Instituut voor postdiensten en telecommunicatie

VERSLAG AAN DE KONING

Sire,

Het voorliggende koninklijk besluit beoogt de actualisering van de personeelsformatie van het Belgisch Instituut voor postdiensten en telecommunicatie (BIPT) zodat deze beter inspeelt op de functionele noden.

Hiertoe worden een aantal betrekkingen in uitdoving geplaatst en omgevormd. Daarenboven worden een aantal betrekkingen gecreëerd die een antwoord moeten bieden op de bijkomende taken waarmee het BIPT werd belast op het vlak van cybersecurity en de Ethische Commissie. Voor deze taken werd momenteel een tijdelijke oplossing in uitvoering gebracht.

Een gedeelte van deze personeelsformatie betreft personeelsleden die het BIPT ter beschikking stelt van de Ombudsdiensten voor telecommunicatie en voor de postsector. Deze betrekkingen zijn met dit uitsluitende doel binnen de formatie opgenomen.

Artikelsgewijze bespreking

Artikel 1 legt enerzijds de personeelsformatie vast zoals zij in uitvoering van voormeld artikel van het koninklijk besluit van 18 juli 2012 tot november 2015 is geëvolueerd op basis van de voorziene uitdovingen en omzettingen van betrekkingen. Anderzijds geeft dit artikel uitvoering aan de voorgelegde wijzigingen.

In artikel 1 van het koninklijk besluit van 18 juli 2012 werd het aantal administrateurs (in uitdoving) vastgesteld op 3. Aangezien er twee administrateurs met pensioen zijn, wordt dit aantal nu vastgesteld op 1.

Het aantal ingenieur-adviseurs en eerste ingenieur-adviseurs werd in 2012 vastgesteld op 18. Dit aantal wordt nu verhoogd tot 25 doordat enerzijds een betrekking van technici en een betrekking van administrateur werden omgezet in twee betrekkingen van ingenieur-adviseur zoals voorzien in het besluit van 18 juli 2012, en anderzijds de nieuwe bevoegdheden van het BIPT op het vlak van cybersecurity de aanwerving van vijf ingenieur-adviseurs vereist.

SERVICE PUBLIC FEDERAL ECONOMIE,
P.M.E., CLASSES MOYENNES ET ENERGIE

[C – 2016/11191]

27 AVRIL 2016. — Arrêté royal fixant le cadre organique du personnel de l'Institut belge des services postaux et des télécommunications

RAPPORT AU ROI

Sire,

Le présent arrêté royal vise à actualiser le cadre organique du personnel de l'Institut belge des services postaux et des télécommunications (IBPT) afin qu'il corresponde mieux à ses besoins fonctionnels.

A cette fin, un certain nombre d'emplois ont été placés en extinction et transformés. En outre, il est créé un certain nombre d'emplois qui doivent répondre aux missions supplémentaires qui ont été confiées à l'IBPT au niveau de la sécurité des réseaux et de la Commission d'éthique. Pour ces missions, une solution provisoire a pour l'instant été mise en place.

Une partie de ce cadre organique du personnel concerne les membres du personnel que l'IBPT met à la disposition des Services de médiation pour les télécommunications et pour le secteur postal. Ces emplois sont repris dans le cadre organique dans cet unique but.

Commentaire article par article

D'une part, l'article 1^{er} fixe le cadre organique du personnel tel qu'il a évolué jusqu'en novembre 2015 en exécution de l'article précité de l'arrêté royal du 18 juillet 2012 sur la base des extinctions et transformations d'emplois prévues. D'autre part, cet article met en œuvre les modifications proposées.

A l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 18 juillet 2012, le nombre d'administrateurs (en extinction) a été fixé à 3. Étant donné que deux administrateurs ont pris leur pension, ce nombre est désormais fixé à 1.

En 2012, le nombre d'ingénieurs-conseillers et de premiers ingénieurs-conseillers a été fixé à 18. Ce nombre s'élève désormais à 25, d'une part car un emploi de technicien et un emploi d'administrateur ont été transformés en deux emplois d'ingénieur-conseiller, comme prévu dans l'arrêté du 18 juillet 2012, et d'autre part car les nouvelles compétences de l'IBPT en matière de cybersécurité exigent le recrutement de cinq ingénieurs-conseillers.